



**Dr. med. vet.
Michael Gervers**

Fabricsiusstraße 19-25
22177 Hamburg

Telefon 040 - 61 92 00
Telefax 040 - 61 95 76

info@kleintiere-hamburg.de
www.kleintiere-hamburg.de

Sprechzeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 20.00 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Notdienst

Mo. - Fr. 08.00 - 20.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

So. und

Feiertage 10.00 - 12.00 Uhr
(Ausn. 25.12. u. 1.1.)

Mobil: 01 51 - 56 13 32 88

Neu:

Hol- und Bringdienst im eigenen Tiertaxi.

Therapie

Akupunktur

nach der traditionellen chinesischen Medizin

Ausgabe: 02-2010

*Akupunktur heilt was gestört ist,
sie kann aber nicht reparieren,
was bereits zerstört ist".*

Neben der Kräutertherapie, ist die Akupunktur die älteste chinesische Therapiemethode. Der älteste Beweis, dass sich die Tierakupunktur parallel zur Humanakupunktur entwickelte, ist eine mittlerweile 3000 Jahre alte Schrift, die eine Akupunkturbehandlung bei Elefanten beschreibt.

Sowohl der chinesische Arzt für Tierakupunktur als auch der westliche Arzt, der Schulmedizin praktiziert, kann den Körper auf unterschiedliche Weise behandeln, und der Patient kann durch die Bemühungen beider Ärzte genesen. Das geschieht trotz der unterschiedlichen theoretischen und praktischen Ansätze und beweist, dass beide Methoden nebeneinander ergänzend praktiziert werden können und beide ihre Berechtigung haben.

Die chinesische Medizin beruht auf der Aufrechterhaltung, oder der Herstellung eines energetischen Gleichgewichts im Organismus und zwischen dem Organismus und der Umwelt. Das Gleichgewicht des Körpers kann als Verhältnis zwischen Yin und Yang ausgedrückt werden. Die Wiederherstellung der Gesundheit wird durch die Stimulation der Akupunkturpunkte erreicht.

Die Akupunktur bei Tieren ist inzwischen eine bekannte und anerkannte Therapieform. Sie wird je nach Tierart und Nutzungsrichtung unterschiedlich eingesetzt. Hauptsächlich werden Klein- und Sporttiere therapiert.

Indikationsbereiche Hunde & Katzen

- Erkrankungen des Bewegungsapparates

Arthritis, Arthrose, Lahmheiten u. Lähmungserscheinungen der Gliedmaßen, Schmerzen im Hüft- u. Beckenbereich, Schmerzen im Wirbelsäulenbereich, Muskelatrophien.

- Allergische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Hauterkrankungen
- Wundheilungsstörungen, Ekzeme, postoperative Narbenbehandlungen
- Störungen des Zentralen Nervensystems
- Verhaltensstörungen
- Harnwegserkrankungen
- Hormonelle Störungen
- Schmerztherapie bei degenerativen Prozessen
- Allgemeine Vitalitätsunterstützung bei alten Tieren.

Wie funktioniert Akupunktur?

- Man weiß inzwischen, dass die Akupunktur alle wichtigen physiologischen Systeme beeinflusst.
- Primär wirkt sie über das Zentralnervensystem, welches auf Bewegungsapparat, Hormonsystem und Herz-Kreislauf-System wirkt.
- Akupunktur kann mehr als nur Schmerzlinderung bewirken. Die Wirkung hängt dabei von der Art der Störung und der Wahl der zu behandelnden Punkte ab.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung